



Studierendenrat der Universität Tübingen
www.stura-tuebingen.de

Geschäftsführender Ausschuss
Telefon: 070712977966

E-Mail: ga@stura-tuebingen.de

**Protokoll der öffentlichen Sitzung
des StuRa am 02.12.2019**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

GHG: Sara, Laura, Sascia, Sebastian, Erik, Jule
FSVV: Norman, Steffi, Anastasia, Maximilian
Solid.SDS: Melanie
JUSO-HSG: Zehranur, Bastian, Laura
RCDS: Leon, Verena
ULF: Jonathan
LHG: Antonia, Nicolas

Anwesende des Exekutivorgans:

Moritz (Finanzreferent)

GA: Jule (Redeleitung, GHG), Erik (Protokoll, GHG)

Sitzungsbeginn: 20:20 Uhr

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird zunächst um Handzeichen gebeten da die Anwesenheitsliste noch durchgegeben wird.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Top 2: Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Anträge zu denen Gäste da sind werden nach vorne gezogen.

Bericht des AK QSM wird auf Bitte von Moritz nach vorne gezogen.

Der Antrag A-StuRa00602122019 Solidarisierung mit dem Studiengang M.Ed. an Beruflichen Schulen wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Sebastian stellt Antrag auf Vertagung der Abstimmung über die Anträge

A-StuRa00502122019

A-StuRa00702122019

A-StuRa00802122019

A-StuRa00902122019

A-StuRa01002122019

Die geänderte Tagesordnung wurde mit 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Top 3 Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten ordentlichen Sitzung am 18.11.2019

Es gibt keine Kritik. **Das Protokoll wurde mit 4 Enthaltungen angenommen.**

Top 4 Wahl des GA für die nächste Sitzungsbeginn

Es gibt keine Freiwilligen. Der GA geht die Anwesenheitsliste alphabetisch durch und bestimmt Anastasia (FSVV) und Steffi (FSVV) als nächsten GA.

Top 5 Bericht AK QSM

Moritz berichtet, dass viel mehr aktive Menschen gebraucht werden. Der AK QSM könne sehr viele coole Sachen wie Kupferblau, WeekofLinks etc finanzieren. QSM sind die einzigen Mittel in der Lehre auf die die Studenten direkt Einfluss nehmen können. Es sind ungefähr 1 500 000 Euro zu vergeben.

Antonia schlägt vor ein Doodle für den Nächsten Termin zu machen. Für dieses Doodle soll es eine Deadline geben.

Moritz erklärt sich bereit das zu machen und merkt an es gäbe sehr dringende Dinge zu besprechen. Er trifft sich auch am Mittwoch mit NETZ, wer will kann dazukommen.

Top 6: Beratung über Anträge

a) A-StuRa00802122019 Antrag auf Förderung durch QSM (Kupferblau)

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Wie am Anfang der Sitzung beschlossen wurde, gab es keine Abstimmung über diesen Antrag.

b) A-StuRa00618112019B (Koordinierungsstelle bewegungsfördernde Angebote)

Der Antrag wird kurz vorgestellt

Sascia fragt warum der StuRa das finanzieren solle und warum nicht anderweitig finanziert werde.

Antragstellerin antwortet, dass Studierende die Zielgruppe seien und es nicht in das eigentliche Aufgabenfeld des Hochschulsportes falle. Außerdem gebe es keine anderen Finanzierungstöpfe.

Antonia fragt ob es Zahlen zu bisherigen ähnlichen Angeboten gibt.

Die Antragstellerin sagt, dass es die gebe, und Sie uns einen Bericht zukommen lasse.

Es wird mehrfach von vielen Seiten angemerkt, dass es nicht die Aufgabe des StuRas sei solche Projekte zu finanzieren sondern der Uni.

Antonia fragt, ob man nicht eine Hiwi Stelle daraus machen kann da sie den Kosten-Nutzen Vorteil nicht sehe. Man sollte das Angebot kürzen. Zum Beispiel nur der Verleih des Lastenfahrads

Sebastian stellt einen Antrag auf sofortige Abstimmung. Es gibt keine Gegenrede.

Der Antrag wurde mit 15 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der StuRa bietet an den Hochschulsport mit zu einem Jour fix zu nehmen und dort auf die Tagesordnung zu setzen. Der Jour fix wird am 12.12.2019 stattfinden.

- c) *A-StuRa00702122019 Erstattung Honorar- und Fahrtkosten für Vortrag mit Matheus Hagedorny*

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Antonia merkt an, dass sie 400 Euro Honorar zu viel finde. Außerdem denkt sie der Antrag sei nicht förderbar, da hinter der Buchvorstellung eine Gewinnerzielungsabsicht steht.

Sebastian merkt an, dass er das anders sehe, da die Bücher nicht direkt verkauft werden sollen.

Der Antragsteller sagt die 400 Euro wurden vom Vortragenden gefordert und können wahrscheinlich noch verhandelt werden. Er hätte gerne ein Stimmungsbild, wie viel der StuRa bezahlen würde.

Laura meint, die FSVV würde wahrscheinlich bei Beträgen bis zu 300 Euro zustimmen.

Jonathan merkt nochmal an, dass er dahinter schon eine Gewinnerzielungsabsicht sehe.

Sascia hätte gerne eine Begründung für das Honorar

Nikolas denkt auch, dass damit ein Gewinn erzielt werden solle.

Es wird kurz diskutiert, dann gibt es einen Antrag auf Schließung der Debatte.

Dieser Antrag wurde auch am Anfang vertagt.

- d) *A-StuRa00302122019 Studentischer Flohmarkt im Clubhaus*

Die Fragen, die es letzte Sitzung dazu gab, wurden schriftlich beantwortet.

Nicolas fragt, warum keine kommerziellen Händler zugelassen sein sollen.

Sebastian antwortet darauf, dass Gemeinschaftsgut, wie das Clubhaus, das vom Land zur Verfügung gestellt wird, nicht zur Bereicherung Einzelner dienen solle.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

- e) *A-StuRa00102122019 Sitzungstermine festlegen*

Es soll möglich bleiben einzelne Sitzungen zu verschieben. Zusätzliche Sitzungen zu vereinbaren und Sitzungen zu streichen.

Sebastian stellt Antrag auf sofortige Abstimmung

Der Antrag wurde so einstimmig angenommen

- f) *A-StuRa00202122019 Filmvorführung der VHG*

Es gibt kein Redebedarf.

Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen

- g) *A-StuRa00302122019*

Nicolas fragt, was sich davon versprochen wird.

Bastian antwortet darauf, dass sich der Antrag gegen den Kanzler richte, aufgrund der Bayreuther Erklärung.

Nicolas hat die Erklärung gelesen und findet die Kanzler werden unfair behandelt und gibt den Kanzlern recht. Er glaubt die Kanzler würden gerne weniger befristen, das sei aber nicht möglich.

Bastian widerspricht und meint das wäre durchaus möglich.

Sebastian stellt einen Antrag auf Schließung der Debatte und sofortige Abstimmung.

Nicolas nimmt sein Recht auf Gegenrede wahr und wiederholt nochmal seine Argumente.

Es wurde einstimmig beschlossen die Debatte zu schließen.

Der Antrag wurde mit 5 Gegenstimmen angenommen.

h) *A-StuRa00402122019*

Bastian merkt an, dass sich Punkt 7 des Antrags sehr nach Kritik an einer Einzelperson anhört.

Maximilian sagt, dass es das vermutlich auch sei, da diese namentlich genannt wurde.

Sebastian meint aus Datenschutzgründen wäre es sinnvoller allgemeine Informationen über den Prüfungsausschuss zu fordern.

Sascia fragt Sebastian, wie Leute in den Prüfungsausschuss gewählt werden.

Sebastian weiß das auch nicht genau.

Verena meint die Frage sollte allgemeiner gehalten werden.

Sebastian stellt den Antrag, dass alle Punkte, bis auf Punkt 7 gemeinsam abgestimmt werden.

Dieser Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Die Punkte 1-10 ohne Punkt 7 wurden einstimmig angenommen.

Es gibt Debatte über den Punkt 7. Der nächste GA soll mit den Senatorinnen reden bevor das Rektorat darauf angesprochen wird.

Maximilian stellt den Änderungsantrag, den Namen zu streichen. Dem wird einstimmig zugestimmt

Der Antrag wurde so vorbehaltlich mit 3 Enthaltungen angenommen.

Top 7 Post und Mitteilungen

Die Post wird durchgegeben.

Der Beschluss der studentischen Vollversammlung zu den Forderungen von FridaysforFuture wird nochmal diskutiert.

Norman sagt Änderungsanträge seien auf der Studentischen Vollversammlung nicht zugelassen.

Außerdem sei die Studentische Vollversammlung nicht befähigt Beschlüsse zu fassen, sondern nur Empfehlungen auszusprechen. Zusätzlich findet er es problematisch, dass ein Vorsitzender bei der Übergabe der Forderungen anwesend war und nichts dagegen gemacht hat.

Menschen aus der GHG wollen nochmal genauer in der Satzung lesen bevor weiter diskutiert wird.

Sebastian sagt, Änderungsanträge seien in der Satzung nicht erwähnt und somit gelte die Regelung der Geschäftsordnung. Sonst müsste das auch für den StuRa gelten.

Es wird der Antrag gestellt die Diskussion auf die nächst Sitzung zu verschieben.

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Top 7: Bericht des Exekutivorgans

Inzwischen ist kein Exekutivmitglied mehr anwesend, also gibt es kein Bericht.

Top 8: Berichte aus Arbeitskreisen

AK Gleichstellung berichtet, es gibt ein Café am Dienstag von 14-16 Uhr im Fachschaftsraum der PoWi

AK Ract hat einen schriftlichen Bericht abgeliefert

AK Rätebaubrigade berichtet, dass die Wand im Clubhaus jetzt rausgerissen wurde, dass aber noch elektrische Arbeiten fehlen.

TOP 9: Sonstiges

Es wird noch einmal über den Beschluss der Studentischen Vollversammlung diskutiert.

Maximilian stellt dann Antrag auf Ende der Debatte. Dazu gibt es keine Gegenrede.

Die Sitzung wurde um 22:34 Uhr beendet.